



An die Ältesten und Versammlungsplatz-Betreuer
zur Information der Gemeindemitglieder

Herbligen, 10. September 2011

«Wer sich des Armen erbarmt, der leiht dem Herrn, und der wird ihm vergelten,
was er Gutes getan hat.» (Sprüche 19,17)

Hilfe für die Hungernden in Ostafrika

Mehr und mehr Informationen erreichen uns über die schlimmste Dürre in Ostafrika seit 60 Jahren. Bilder über hungernde Kinder als Folge von zerstörten oder ausgebliebenen Ernten erschüttern uns. Zudem werden Hilfeleistungen z.T. behindert durch politische Spannungen und Kriege. Nach der Überprüfung verschiedener Kontakte zu christlichen Organisationen die schon länger in diesen Gegenden arbeiten haben wir uns entschieden einen **Gebetsaufruf** mit der Möglichkeit einer **Opfergabe** zu lancieren. Uns geht es vorab um **die geistliche Not** in diesen Ländern. Millionen von Menschen in diesen Gegenden sind vom Islam geprägt, nur wenige können lesen und haben die Möglichkeit das Evangelium zu vernehmen.

Natürlich bedeuten diese Hilfeleistungen, kurzfristig den Hunger zu lindern und mittelfristig die Einheimischen beim Bau und den Reparaturen von Rückhaltebecken für Regewasser zu unterstützen. All diese Hilfe darf und soll im Namen des Evangeliums aus christlicher Nächstenliebe geleistet werden. Wir sind überzeugt, dass Gott dadurch zu den Menschenherzen sprechen wird und Frucht für die Ewigkeit schenken will.

Angesichts der grossen Not wollen wir bewusst auf irgendetwas verzichten und uns Zeit zum Gebet nehmen. Opfergaben werden vollumfänglich über unsere Kontakte in die Hungergebiete weitergeleitet.

Hier einige Gebetsanliegen für Ostafrika:

Wir wollen beten:

- für die Millionen von Menschen, die das Evangelium noch nie gehört haben.
- für die Millionen von Kinder und Erwachsenen, die Hunger leiden oder schon Angehörige durch den Hungertod verloren haben.
- dass Hilfeleistungen diejenigen Menschen erreichen, die von den offiziellen Stellen bis jetzt nicht bedient wurden.
- dass weitere verstopfte Brunnen instand gestellt werden können.

- dass bestehende Untergrundreservoirs repariert werden können, um Regenwasser über Monate aufzubewahren.
- dass hunderte von Wasserfilter eingesetzt werden können, um die sanitären Bedingungen in vielen Haushalten zu verbessern.
- Gottes Wirken unter den Völkern dieser Gegend, dass viele Herzen durch die christliche Nächstenliebe bewegt werden und zum Glauben finden.

Und danken:

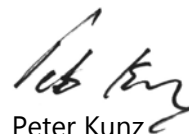
- für Jesus Christus und sein Erlösungswerk auf Golgatha, das für alle Menschen gilt.
- für die lokalen Gläubigen, die seit 1992 mit Radiosendungen Gottes Wort verbreiten.
- dass diese Kontakte nun für die Hilfeleistungen genutzt werden können.
- dass die Gläubigen durch die Unterstützung der weltweiten Gemeinde im Glauben gestärkt werden.

Bitte nur den Spendeneinzahlungsschein mit der Konto-Nr. 30-496319-9 verwenden. Die Spenden sollen den Vermerk «**Katastrophe Ostafrika**» tragen.

In Jesu Liebe grüsst, das Helpteam mit



Erich Christen



Peter Kunz

▶▶▶ Wir bitten euch, diese Information an die Geschwister weiterzuleiten und im nächsten Gottesdienst vorzulesen